

Berichte im Kreisanzeiger vom 07.07.2006

Neu gestalteter Kirchplatz in Gedern gestern offiziell eingeweiht

Umfangreiche damit beendet - Dank an Spender dreier Bänke Baumaßnahmen

GEDERN (bg). "Ich freue mich sehr, dass dieser Kirchplatz mittlerweile Menschen Raum gibt, zwischen ihren Einkäufen und Spaziergängen ein wenig Ruhe zu finden", betonte Pfarrer Kurt Johann gestern während der offiziellen Einweihung des neu gestalteten Kirchplatzes. Damit endeten umfangreiche Baumaßnahmen, die mit der Sanierung der Kirche nach dem verheerenden Brand im Oktober 2004 begannen und auch die Erweiterung des Gemeindehauses einschlossen



Im Beisein von Stadtrat Willi Herbst und des Ersten Stadtrats Klaus Bechtold überreichte Pfarrer Kurt Johann (rechts) Urkunden an Manfred Bress vom Volksbank-Vorstand, Klaus Schrempp (Geschäftsführer Firma Schrempp) sowie Irma Morkel und Beate Nies vom Vorstand der Frauen vom Lande (v.l.). Es fehlt Eckhard Beyer von der Firma Beyer. Bild: privat

Vor allem möchte ich im Namen der Kirchengemeinde all jenen Dank sagen, die geholfen haben, dass der vormals recht unansehnliche Vorplatz, dessen Asphalt gebrochen war, nun im neuen Glanz erstrahlt", erklärte Johann weiter. Als "gut und freundlich" bezeichnete der Seelsorger die Zusammenarbeit mit der Stadt Gedern, die das Gelände um das Gotteshaus herum und den Herrnweg instand gesetzt habe.

Autoverkehr, Nässe und Frost hatten im Herrnweg sowie auf dem Verbindungsweg vom Herrnweg zur Lauterbacher Straße deutliche Spuren im Straßenbelag hinterlassen. Auch die Teerdecke auf dem Kirchplatz zeigte deutlich, dass eine Erneuerung zwingend notwendig war. Lange Verhandlungen zwischen der Leitung der evangelischen Kirche als Anlieger und der Stadt als Grundstückseigentümer des Herrnwegs hatten dazu geführt, dass die grundlegende Sanierung der "Außenanlagen" rund um die Kirche in Angriff genommen werden konnte.

Ziel sei es gewesen, so Johann, den Ortskern Gederns, der durch die große Stadtkirche markiert werde, gerade im Hinblick auf die bevorstehende 650-Jahr-Feier wieder freundlich und ansehnlich zu gestalten. "Ich freue mich, dass der Ortsbeirat so aktiv ist und weitere Örtlichkeiten, wie das Parkdeck oder den Forellenbrunnen, für das Stadtjubiläum

herausputzen wird", meinte er weiter.

Der Pfarrer dankte aber auch den Firmen Beyer und Schrempf, der Volksbank sowie den Frauen vom Lande, die mit ihren Spenden dazu beigetragen hatten, dass auf dem Kirchplatz drei Bänke aufgestellt werden konnten. "Das war keine Kleinigkeit, das war einfach Großzügigkeit, denn immerhin kostet so eine Bank etwa 600 Euro. Und das war umso erstaunlicher, da alle Spender uns schon bei der Sanierung der Kirche nach dem Brand großzügig unterstützt hatten", lobte Johann.

Insgesamt hat die Kirchengemeinde Gedern für die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren Aufträge über insgesamt 700 000 Euro an örtliche Unternehmen vergeben. "Auch darauf sind wir stolz und sehen darin einen nicht unerheblichen Beitrag zur Sicherung örtlicher Arbeitsplätze und zur Unterstützung des örtlichen Mittelstandes", betonte Johann abschließend. Zur Unterhaltung sangen Kinder des evangelischen Kindergartens "Arche Noah" zwei fröhliche Lieder

Hier noch ein paar Bilder der Veranstaltung



Die Kindergartenkinder waren schon zeitig eingetroffen. Sie sollen mit der kleinen Feier beginnen.



Die Ansprache hielt natürlich unser Pfarrer Kurt Johann.



Eine Urkunde für die Volksbank.



Ein Urkunde für die Firma Schrempf .



Eine Urkunde für die Frauen vom Lande

Eine Urkunde für die Firma Beyer



Den Abschluss bildete natürlich wieder der Kindergarten. Auch die großen halfen nun tatkräftig mit. Nur beim Hände in den Himmel merkte man doch schon die Anzahl der Jahre der beteiligten. Die Hände wollten sich nur zaghaft in den Himmel heben.



Natürlich wurden auch die Bänke ausprobiert. Diese waren ja der Anlaß der kleinen Feier.